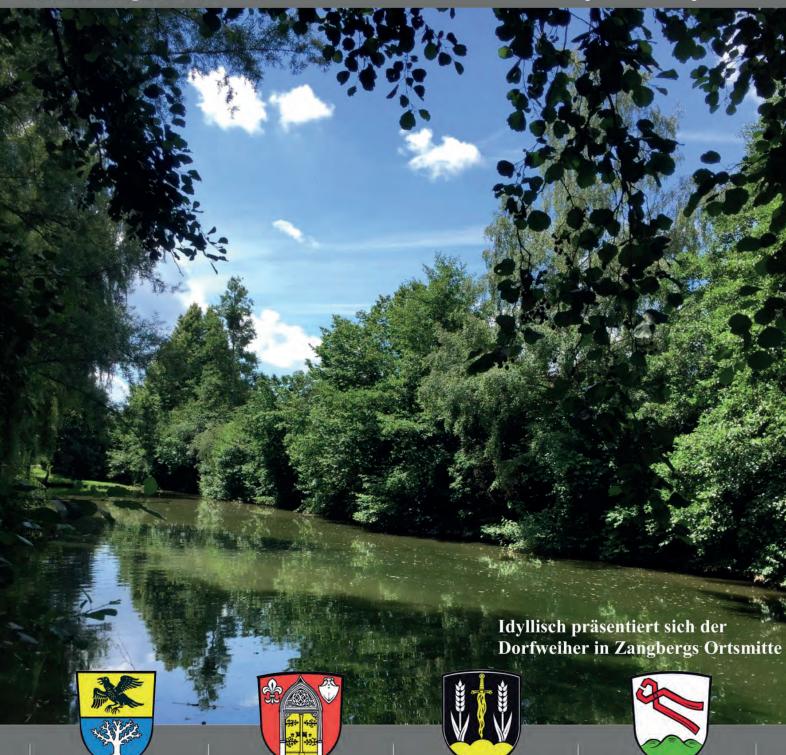
MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

August 2020 / Ausgabe 465



Rathaus Oberbergkirchen

Hofmark 28 84564 Oberbergkirchen Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr Bürgermeister-Sprechstunde: Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen

Hauptstraße 6a 84494 Lohkirchen Tel. 08637/213

Öffnungszeiten: Di 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg

Hauptstraße 2a 84573 Schönberg Tel. 08637/256

Öffnungszeiten: Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg

Hofmark 8 84539 Zangberg Tel. 08636/291

Öffnungszeiten: Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mo. 17 - 18 Uhr Seite 2 Ausgabe 08-2020

Aus dem Standesamt

Geburten

Johanna Weidlich, Oberbergkirchen; Lena Gillhuber, Oberbergkirchen; Lina Marie Gaigl, Oberbergkirchen

Eheschließungen

Julia Reichl und Johannes Hartinger, Schönberg

Kristina Fuchs und Roland Georg Sondermeier, Oberbergkirchen

Sterbefälle

Sebastian Hiermansperger, Schönberg Christian Röver, Oberbergkirchen



Abgabetermin für das Mitteilungsblatt

"September 2020"

<u>Herausgeber:</u> Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier

Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0 Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers

wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

and the same and t

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Ferienprogramm

www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm



Allgemeine Informationen zum Ferienprogramm 2020

Obwohl die Rahmenbedingungen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht einfach sind, zeigen auch heuer wieder Vereine Mut und Engagement, so dass einige Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes angeboten werden können.

Anders als in den Vorjahren, wird das Programm nicht gesondert gedruckt und dem Mitteilungsblatt beigelegt, sondern wird im Rahmen der August-Ausgabe des Mitteilungsblattes nachstehend veröffentlicht.

Wir möchten auch auf unsere Homepage verweisen,

dort werden ebenfalls alle Veranstaltungen veröffentlicht sowie aktuelle Informationen bekannt gegeben.

Eine weitere Änderung zu früher besteht darin, dass heuer kein Ferienpass ausgegeben wird. Für die Teilnahme ist es ausreichend sich beim Veranstalter anzumelden.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit die Möglichkeit schaffen, ein Ferienprogramm anzubieten.

Wir wünschen allen viel Spaß bei den Veranstaltungen sowie einen unfallfreien Verlauf.

Sommer- und Gute-Laune-Lieder

Wenn du Freude am Singen hast, bist du hier genau richtig. Wir machen einen gemütlichen Sitzkreis (nach Möglichkeit im Freien), besingen den Sommer und spielen Musikspiele. Du wirst Lieder aus aller Welt kennenlernen. Vorkenntnisse brauchst du dazu keine. Die Leitung hat die 29-jährige Monika Hofmann, die seit über 10 Jahren den Jugendchor in Oberbergkirchen leitet und die Berufsfachschule für Musik in Altötting absolviert hat.

Veranstalter: Musikfreunde Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e. V.

Termin 1: Montag, 10.08. um 14.00 Uhr in Zangberg am Dorfweiher

Termin 2: Dienstag, 18.08. um 14.00 Uhr in Oberbergkirchen am Pfarrheim

Elisabeth

Uhrzeit/Treffpunkt: 14 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner/Anmeldung:

Brenninger, Tel. 08637 7005

Gerlinde Huber, Tel. 08636 698728

Wir freuen uns auf Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 12 Jahren, es sollten mindestens 3, höchstens 10 Kinder teilnehmen. Es entstehen keine Kosten. Bitte eine Picknickdecke mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung, dabei Name und Alter des Kindes bitte angeben.



Kinder-Olympiade auf dem Sportplatz in Aubenham

Bei unserer Kinder-Olympiade muss man an verschiedenen Stationen seine Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen. Den Gewinnern winken attraktive Preise.

Termin: 11. August 2020

Veranstalter: KLJB Oberbergkirchen

Alter: 6 - 12 Jahren

keine Kosten (freiwillige Spende) von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Teilnehmerzahl unbegrenzt Anmeldung ab sofort bis Samstag, 8. August

Anmeldung bei michegreimel97@gmail.com

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Bei schlechter Witterung werden Sie am selben Tag per Mail informiert.

Wir freuen uns auf Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und bitten um eine vorherige Anmeldung per Mail an michegreimel97@gmail.de. Bitte in sportlicher Kleidung und evtl. mit Wechselklamotten kommen.

Der Zangberger Spielplatz soll neue Bänke für Kinder bekommen

Im Zangberger Spielplatz gibt es bereits einige Sitzgelegenheiten – allerdings sind die meisten für die Erwachsenen. Damit künftig die Kinder ihre eigenen Bänke haben, sind fleißige Handwerker gesucht, die zusammen mit Malermeister Ingo Fiebiger zwei alte Kinderbänke herrichten und neu streichen.

Wenn du Freude am Abschleifen und Anstreichen hast, bist du hier genau richtig. Wir brauchen 4 Kinder, die mit Ingo die Bänke herrichten, die dann im Spielplatz aufgestellt werden. Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt? Dann haben wir den passenden "Job" für dich.

Veranstalter: Wählervereinigung Zangberg Datum/Uhrzeit/Treffpunkt: Freitag, 07.08.2020 von 15 - 17 Uhr bei Ingo Fiebiger, Moos 17, 84539 Zangberg

Ansprechpartner/Anmeldung: Ingo Fiebiger, Tel. 08636 5155

Radltour mit Kräuterkunde

Habt ihr Lust auf eine Radltour mit interessanter Kräuterkunde? Dann macht euch mit uns auf den Weg. Die Strecke ist 20 - 25 km lang und zwischendurch erfahrt ihr immer Interessantes und Wissenswertes zu den Pflanzen am Wegrand. Hast du Interesse? Dann solltest du zwischen 9 und 12 Jahre alt sein. Mitzubringen ist ein verkehrssicheres Fahrrad, ein Fahrradhelm und Getränke und Brotzeit für

Veranstalter: Bündnis 90 Die Grünen, Ortsgruppe

Datum/Uhrzeit/Treffpunkt: Montag, 10.08.2020, 9 Uhr an der Mehrzweckhalle, Mozartstr. 4, 84539 Zangberg

Ansprechpartner/Anmeldung: Judith Probst, Tel. 08636 5299

Bauen eines Insektenhotels für Nützlinge im Garten

Wir bauen Insektenhotels aus Holz, Zweigen, Fichtenzapfen und Schilfrohr, Jedes Kind darf sein eigenes Insektenhotel mit nach Hause nehmen. Das Material und das Werkzeug werden gestellt. Zum Abschluss gibt es eine Brotzeit.

Termin und Uhrzeit: Donnerstag, 27. August 2020, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Loggia am Pfarrheim Oberbergkirchen

Ansprechpartnerin: Gudrun Wittmann, Oberbergkirchen, Ziegelberg, Tel. 08637/7402

Zielgruppe: Wir freuen uns auf Kinder und Jugendliche jeden Alters.

Teilnehmeranzahl: um die Abstandbedingungen einhalten zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 20

Unkostenbeitrag: Die Teilnahme ist kostenlos Anmeldung ab sofort möglich

Kräuterbuschen binden für Maria Himmelfahrt

Bei einer Kräuterwanderung suchen wir gemeinsam Kräuter und Blumen. Daraus binden wir einen schönen Kräuterbuschen für die Kräuterweihe am Maria Himmelfahrtstag und lernen auch etwas über die gesammelten Kräuter. Nach getanem Werk gibt es eine Brotzeit mit Kräuteraufstrichen. Gerne können auch Kräuter und Blumen aus dem eigenen Garten mitgebracht werden.

Termin und Uhrzeit; Freitag, 14. August 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr, Loggia am Pfarrheim Oberbergkirchen

Ansprechpartnerin: Wittmann, Gudrun Oberbergkirchen, Ziegelberg, Tel. 08637/7402 Wir freuen uns auf Kinder und Jugendliche jeden **Alters**

Teilnehmeranzahl: keine Begrenzung Unkostenbeitrag: Die Teilnahme ist kostenlos Anmeldung ab sofort möglich

Zangberg

Seite 4 Ausgabe 08-2020

Theaterworkshop für Kids und junge Jugendliche mit einem Profi

Schauspielen heißt in erster Linie SPIELEN, und nicht Text auswendig lernen. Witzige, wilde und kreative Theaterspiele erwarten euch, den ganzen Tag lang, die euch eurer Authentizität näher bringen. Hä? Authenti-was?? - Wenn wir gut sind, schaffen wir es den Unterschied zwischen Wahrheit und Wahrhaftigkeit zu ergründen. Seid ihr dabei?

In zwei Jahren gibts in Ampfing das große Theaterspektakel "Schlacht bei Ampfing", da müsst ihr vorbereitet sein... Wer austesten will, wieviel kreatives Potential in ihm/ihr steckt und sich auf einer Bühne selbstsicher zu bewegen ohne Aufführungsdruck, der ist hier goldrichtig. In geschütztem Rahmen, nur für uns, lassen wir die Sau raus, gehen über unsere Grenzen...

Veranstalter: Guido Frank Wann? 17.8.2020, 10-16 Uhr Wo? Im Bürgersaal Zangberg

Unkostenbeitrag fürs Mittagessen: 5,-€

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

max. Teilnehmerzahl: 12, Alter von 10 - 15 Jahren

min. Teilnehmerzahl: 5

Mitbrigen: lockere Kleidung und gute Laune, und

Mundschutz!

Anmeldungen an: guido-frank@gmx.de.

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen



Bauen war das beherrschende Thema der Sitzung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020

Bauanträge

Gleich zu Beginn der Sitzung behandelte der Gemeinderat die eingegangenen Bauanträge.

Keinerlei Einwände gab es zu den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses in Hottenberg 1.

Ferner stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Weihäuslstraße 13 zu. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Straßfeld II. Abweichungen vom Bebauungsplan wurden nicht beantragt und auch nicht festgestellt.

Die Zustimmung des Gremiums fanden zudem die Bauvorlagen vom Erdkinder Projekt e.V., Eberharting 1, zum Antrag auf Nutzungsänderungen im Obergeschoss von Wohnräumen in Räume f. den best. Kindergarten und Umnutzung eines Vorraumes zu einer Personalwohnung sowie

Nutzungsänderungen im Dachgeschoss von Räumen des ehem. Internats zu einer Wohnung, zu einem Gästezimmer und zu einem Abstellraum.

Auch dem Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Am Straßfeld 3, mit einer Überschreitung der Baugrenze an der Nord-West-Ecke um ca. 1,5 m², wurde vollumfänglich zugestimmt.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Wotting IV"; erneuter Billigungsbeschluss

Planungsbüro hook+farny wurden nach mehreren Gesprächen die Festsetzungsvorschläge überarbeitet und vom Büro Breinl Bebauungsplanentwurf übernommen. Das Schallgutachten selbst lag allerdings noch immer nicht vor. Ohne Gegenstimme beschloss der Gemeinderat Bebauungsplan "Wotting IV" einschließlich Begründung in der Planfassung vom 10.06.2020 zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung mit folgenden Änderungen zu billigen:

- Die laut Textziffer 0.8.1 maximal zulässige Zahl der Wohneinheiten wird von zwei auf drei erhöht.
- Die zulässige Wandhöhe auf FN 107/4, Gemarkung Lohkirchen ist auf das Bestandsgebäude abzustimmen.

Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wird die Behördenbeteiligung durchgeführt. Es wurde festgehalten, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Planentwurfs vorgebracht werden können und die Dauer der Auslegung auf drei Wochen verkürzt wird.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Binderwiese"; Billigungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vorgetragen, dass die in der Sitzung vom 14.05.2020 genannten Punkte, acht anstelle von neun Bauparzellen, Wandhöhen von Grenzgaragen auf 3,50 Meter erhöhen und Regenwasserzisternen als Empfehlung im Bebauungsplan aufnehmen, im aktuellen Planungsentwurf eingearbeitet wurden. Das Schallgutachten selbst lag auch hier immer noch nicht vor.

Der Gemeinderat votierte einstimmig für folgende Festsetzungen:

- Zulässige Wandhöhe 3,50 Meter im Mittel, max. 4,0m talseitig
- Eine Wandhöhe von 3,0 Meter ab OK Fertigfußboden Garage ist einzuhalten.
- Punkt 2.4.5 wird wie folgt abgeändert: Stützmauern sind nur im Bereich von Garagenzufahrten bis zu einer Höhe von 0,50 m zulässig.
- Es sind nur symmetrische Sattel- und Walmdächer mit einer Dachneigung von 18° 25° zulässig.

Der Bebauungsplan "Binderwiese", einschließlich Begründung wurde in der Planfassung vom

10.06.2020 und den vorhergehend genannten, beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt, gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung soll auch die Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Von einer Umweltprüfung wurde abgesehen.

Änderung des Flächennutzungsplanes; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Herr Georg Obermaier, Geschäftsstellenleiter der VG, erläuterte den Entwurf des Planungsbüros Breinl. Er führte weiter aus, dass seitens der Verwaltung ein mit Herrn Mittermair, Sachgebiet Gespräch Immissionsschutz im Landratsamt Mühldorf a. Inn, geführt wurde. Dieser sah die geplante Schreinerei auf Parzelle drei unter anderem deshalb problematisch, weil nördlich der geplanten Schreinerei Flächennutzungsplan ein Allgemeines Wohngebiet geplant ist. Falls die Gemeinde ohnehin nicht vorhat, dieses Wohngebiet in absehbarer Zeit zu realisieren, wäre es durchaus naheliegend, diese Vorratsfläche aus dem Flächennutzungsplan zu entnehmen. Der Gemeinderat sprach sich daraufhin dafür aus, dem Entwurf des Flächennutzungsplanes, des die Planungsbüros Breinl für frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zuzustimmen, mit der Änderung, dass das auf Flur-Nr. 67, Gemarkung Lohkirchen dargestellte Allgemeine Wohngebiet (WA) in eine landwirtschaftliche Fläche umgewandelt wird.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Ortsstraße-West"; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Vom Büro Breinl wurde hierzu ein Vorentwurf übermittelt, der noch überarbeitet werden muss. So fehlten u.a. noch Festsetzungen bezüglich Schallschutz für die geplante Schreinerei, zudem muss noch geklärt werden, ob das Landratsamt Mühldorf a. Inn – Technischer Umweltschutz – Festsetzungsvorschläge übermittelt oder ob diese Festsetzungen durch einen Gutachter erstellt werden müssen.

Von Gemeinderatsmitglied Gerhard Obermaier wurden zahlreiche Änderungen, die ganz unterschiedliche Festsetzungen betreffen, vorgeschlagen. Aufgrund der Komplexität der Änderungen wurde die Entscheidung auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt. Nach Möglichkeit soll Herr Breinl die Planung in der Gemeinderatssitzung erörtern.

Teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes "Wotting III"; Behandlung der bei der frühz.

Trägerbeteiligung und bei der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Billigungsbeschluss

Aufgrund der öffentlichen Auslegung gingen bei der Gemeinde einige Bedenken bzw. Anregungen ein. Zum Beispiel wies das Staatliche Straßenbauamt Rosenheim auf eine Bauverbotszone hin, welche in der Bauleitplanung darzustellen ist. Zudem wurde auf Sichtflächen hingewiesen, in denen eine Errichtung von Wällen, Sichtschutzzäunen usw. nicht möglich ist. Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim regte an, dass hinsichtlich Starkregenniederschlägen Vorgaben und auch Hinweise eingearbeitet werden, beispielsweise zur Höhe der Rohfußbodenoberkante im Erdgeschoss. Der Gemeinderat nahm alle eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zur Kenntnis und beschloss, des Wasserwirtschaftsamtes die Rosenheim und des Staatlichen Straßenbauamt Rosenheims im Bauleitplanverfahren berücksichtigen. Zudem wurde der Bebauungsplan zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt, gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung soll die Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Bauleitplanung für den Ortsteil Brodfurth aufgrund des geplanten Neubaus eines Wohnhauses und einer Lagerhalle westlich Brodfurth 18 und auf dem Grundstück Brodfurth 11 mit dem Ziel der Weiterentwicklung zu einem Ortsteil

Für den Ortsteil Brodfurth lagen zwei Bauanfragen vor, zum einen für den Neubau einer Lagerhalle und evtl. später eines Wohnhauses auf den Flur-Nrn. 1581 und 1388/1, Gemarkung Lohkirchen, westlich des Anwesens Brodfurth 18, zum anderen für den Neubau eines Wohnhauses in Brodfurth, Nähe Brodfurth 11, Flur-Nr. 1473, Gemarkung Lohkirchen.

In beiden Fällen geht das Landratsamt Mühldorf a. Inn davon aus, dass es sich um Außenbereichsflächen handelt, für die ein Baurecht nicht besteht. Die kann Gemeindeteil Gemeinde den mittels Bauleitplanung zum Ortsteil weiterentwickeln. Hierfür kommen als Bauleitplanverfahren eine Außenbereichssatzung, eine Entwicklungssatzung sowie ein Bebauungsplan in Frage. Die Form des Bebauungsplanes ist vermutlich einfachen favorisierende Variante. Das konkrete Verfahren sollte zunächst mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn abgestimmt werden. Auch die Gemeinde sollte sich zunächst im Klaren darüber werden, ob sie das und aufwändige kostspielige Verfahren einer Weiterentwicklung zum Ortsteil auf sich nehmen möchte.

Georg Obermaier führte aus, dass er das Thema bei einer Besprechung im Landratsamt Mühldorf a. Inn am 15.06.2020 ansprechen konnte. Hier wurde deutlich, dass eine Außenbereichssatzung sich nur auf bebaute Bereiche beschränken darf. Wird der Begriff des Seite 6 Ausgabe 08-2020

bebauten Bereiches eng ausgelegt, dann würden beide geplanten Vorhaben keinen Nutzen ziehen.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die Problematik der Oberflächenwasserableitung durch die Gemeinde nur mit erheblichem Aufwand und mit hohen Kosten (für die Anlieger) gelöst werden könnte. Eine Außenbereichssatzung mit nochmals geringfügig erweitertem Geltungsbereich sei die am besten geeignete Lösung. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Brodfurth aufzustellen. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Anschluss des Anwesens Hading 1 in der Gemeinde Oberbergkirchen an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Lohkirchen

Die Wasserversorgung für den Ortsteil Hading in der Gemeinde Oberbergkirchen ist aufgrund der Trockenheit der letzten Jahre nicht mehr gesichert. Die Bohrung eines neuen Brunnens gibt trotz hoher Kosten keine Sicherheit auf Erfolg.

Die Gemeinde Oberbergkirchen kann den Wunsch nach Anschluss an die Wasserversorgungsanlage nicht erfüllen, weil die nächstgelegene Wasserleitung zu weit entfernt liegt. Realistisch ist dagegen ein Anschluss an die Wasserleitung der Gemeinde Lohkirchen in Habersam.

Gemeinderat stimmte der Der zu, dass Oberbergkirchner Ortsteil Hading an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Lohkirchen angeschlossen wird. Mit dem Grundstückseigentümer ist eine Sondervereinbarung zu schließen, Folgendes vorsieht:

- Die Kosten, die die voraussichtliche Beitragslast für den Wasseranschluss übersteigen, müssen vom Grundstückseigentümer in tatsächlicher Höhe getragen werden.
- Für die notwendige Löschwasserversorgung des Anwesens muss der Grundstückseigentümer selbst durch geeignete Löschwassereinrichtungen, z.B. Teich

oder Löschwasserbehälter sorgen.

Änderung der Zweckvereinbarung zur Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der kommunalen Bauhöfe

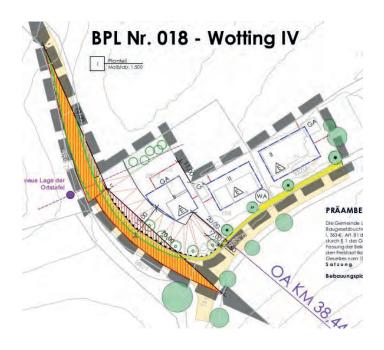
Aufgrund der immer größer werdenden Probleme beim Ausfall von Raumpflegerinnen wurden mittlerweile Raumpflegerinnen zwei von Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eingestellt. Anders wäre es in mehreren Fällen nicht mehr möglich gewesen, die Reinigung öffentlicher Gebäude sicher zu stellen. Dieser Fall ist bislang aber in der Zweckvereinbarung nicht geregelt. Geregelt sind nur das technische Bauamt und die Einstellung von Azubis für die Bauhöfe. Die Zweckvereinbarung war deshalb entsprechend anzupassen, dem stimmte Gemeinderat vollumfänglich zu.

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes "Wotting IV"

Der Entwurf des Bebauungsplanes "Wotting IV" hat in der Zeit vom 06.12.2019 – 08.01.2020 öffentlich ausgelegen.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 18.06.2020 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes erneut öffentlich auszulegen. Er hat dabei bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Planentwurfs vorgebracht werden können und dass die Dauer der Auslegung auf drei Wochen verkürzt wird.



Der Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

werden noch bis zum 14.08.2020 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags auch 14 bis 18 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse "https://www.oberb ergkirchen.de/wp-content/uploads/2020/07/551-19-202 0.06.10-BPL-Wotting-IV-_PLAN-.pdf" zu finden.

Anna Eder feierte 80. Geburtstag

Die Wirtin z'Habersam, Anna Eder, konnte vor Kurzem bei wieder guter Gesundheit im Kreise der Familie ihren 80. Geburtstag feiern. Für die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber war es eine Freude der Jubilarin zum Ehrentag im Namen der Gemeinde zu gratulieren und die besten Wünsche für die Zukunft zu überbringen. Selbstverständlich wurde auch ein Geschenkkorb überreicht.



Fit und rüstig konnte Anna Eder mit den Gratulanten ihren 80. Geburtstag feiern.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Martina Eder)

Eine Mannschaft, die funktioniert

Mit Leon Spirkl, Vincent Stadler, Stefan Suche, Stefan Neuhofer und Julia Gaspar traten in Lohkirchen fünf junge Christen das erste Mal an den Tisch des Herrn. Das Motto "Wir sitzen alle im selben Boot" war gut gewählt. Denn angesichts der derzeitigen Umstände mussten alle. wie auf einem Schiff eben. zusammenhelfen, damit es funktioniert. Tischmütter, Messnerin und Altardienst halfen, dass der Gottesdienst im Freien stattfinden konnte. Dazu wurde der Altar im schönen Lohkirchner Pfarrhof aufgebaut und so konnte auch die ganze Familie jeden Kindes teilnehmen. Eigentlich hätten die "Lohkirchner Singal" diesen Ehrentag begleitet, aber da auf Grund der Umstände keine Proben stattfinden konnten. übernahm Chorleiter Andre Wiesmann und Christine Eder zusammen mit Sabine Meindl. Maresa Stuchlik und Tina Höllbauer den musikalischen Part. Nach der langen Vorbereitungszeit durch die Tischmütter und zwei Begleitgottesdiensten, abgehalten Gemeindereferentin Bettina Raischl, konnten die fünf Kinder der Hand Kaplan Bernhard von Häglsperger ersten Mal den Leib Christi zum empfangen.



Von links: Traten erstmalig an den Tisch des Herrn: Vincent Stadler, Stefan Suche, Julia Gaspar, Leon Spirkl und Stefan Neuhofer. Eingerahmt links von Katharina Gruber, Gemeindereferentin Bettina Raischl, Kaplan Bernhard Häglsberger und Anja Obermaier (Bericht: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen





Planungen für Wiethaler-Anwesen vorangetrieben

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020

Bauanträge

Über zahlreiche Bauvorhaben hatte der Gemeinderat in dieser Sitzung zu beraten und zu entscheiden.

Die Bauvorlagen zum Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung eines Carports in der Johann-Fischer-Straße 9 befürwortete der Gemeinderat. Es handelt sich um ein verfahrensfreies Vorhaben, welches jedoch hinsichtlich der Errichtung eines Pultdaches (anstelle Satteldach) und Errichtung außerhalb der Baugrenzen vom Bebauungsplan abweicht.

Der Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung eines Staketenzaunes (Kastanienholz) in der Pfäffinger Straße 3 wurde nicht befürwortet. Der Gemeinderat stimmte der beantragten Abweichung hinsichtlich der Höhe des Zaunes nicht zu, beantragt waren zwei Meter, It. Bebauungsplan darf die Höhe max. 1,20 Meter betragen. Begründet wurde die Ablehnung damit, dass die Höhe der Hecke dem

Seite 8 Ausgabe 08-2020

Privatrecht unterliegt. Etwaige Verstöße im Privatrecht ausreichende Begründung keine baurechtliche Abweichungen dar. Im Falle einer Zustimmung würde man einen Präzedenzfall schaffen. Bei weiteren Anträgen könnte die Gemeinde dann wohl nur sehr schwer anders entscheiden. Die Höhe des Zaunes ist im ganzen Baugebiet bewusst auf 1,20 den Grundstücken festgesetzt Meter zwischen worden, um ein komplettes Einfrieden ("einmauern") vermeiden. Der ländliche Charakter Siedlungsstruktur würde bei höheren Zäunen wohl schwer leiden.

Die Zustimmung des Gremiums hingegen erhielten die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Wohnhauses in Am Hang 3. Das befindet sich im Bereich Vorhaben Bebauungsplanes Am Hang, zu welchem Befreiungen hinsichtlich des Gebäudeteils "Windfang", zusammen mit der Garage außerhalb der Baugrenze liegt, sowie der Zufahrt zur Garage, die von Süden anstatt von Südwesten vorgesehen ist, beantragt wurden.

Des Weiteren wurde der Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle in Hollroth 1 befürwortet.

Auch der Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau einer Hackschnitzelheizung mit Kamin an das bestehende Wohnhaus und Errichtung einer Außentreppe in Loipfing 9 fand die Zustimmung des Gemeinderats.

Und auch dem Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Terrassenüberdachung an die bestehende Doppelhaushälfte Am Alten Pfarrhof 28a wurde zugestimmt, welche die Baugrenze des Bebauungsplanes Am Alten Sportplatz II überschreitet und von der vorgegebenen Dachneigung abweicht.

Zugestimmt wurde zudem auch den Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren für die Errichtung eines Balkons in der Ringstraße 12.

Die Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Ersatzbau eines Wohnhauses mit Garage nach Brandschaden in Erlham 3 gingen erst kurz vor der Sitzung bei der Verwaltung ein. Hinsichtlich der Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen an Straßen sollte noch eine Stellungnahme der Polizei eingeholt werden, was jedoch aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich war. Grundsätzlich stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben zu. Jedoch ist vor der Weitergabe an das Landratsamt nach Möglichkeit eine Stellungnahme der Polizei einzuholen. Sollte diese ergeben, dass höhere Geschwindigkeiten als 60 km/h in diesem Bereich gefahren wurde werden können, Bürgermeister Hausperger ermächtigt, die gemeindliche Stellungnahme ablehnend formulieren und auf den dann notwendigen Abstand des Vorhabens von der Gemeindestraße hinzuweisen.

Ausführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim hatte mitgeteilt, dass einige Maßnahmen mit einem Zuwendungssatz von 75 genehmigt wurden. Allerdings müsse die Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgen. Insgesamt wurden Maßnahmen mit Kosten in Höhe von 42.000 Euro geplant, daraus ergäbe sich ein gemeindlicher Anteil von 10.500 Euro. Die Grundstücksanlieger haben sich mit pauschal 150 Euro zu beteiligen. des Gemäß Auskunft Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim kann die Ausführung durch Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung erfolgen. Eine Einholung von weiteren Angeboten ist in diesen Fällen nicht notwendig. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Arbeiten an der Rott zwischen Geiselharting und Kremsrott, am Aidenbach im Bereich Perlesham -Aidenlack, am Seitenarm der Rott bei Vatersham sowie an der Rott bei Gerling an den Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung zu erteilen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Änderung der Zweckvereinbarung zur Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der kommunalen Bauhöfe

Wegen der immer größer werdenden Probleme beim Ausfall von Raumpflegerinnen wurden mittlerweile zwei Raumpflegerinnen von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eingestellt. Anders wäre es in mehreren Fällen nicht mehr möglich gewesen, die Reinigung öffentlicher Gebäude sicher zu stellen. Dieser Fall ist bislang aber in der Zweckvereinbarung nicht geregelt. Geregelt waren nur das technische Bauamt und die Einstellung von Azubis für die Bauhöfe. Die Zweckvereinbarung wurde deshalb entsprechend angepasst. Ohne Gegenstimme befürwortete der Gemeinderat die Änderung der Zweckvereinbarung dahingehend.

Vorentwurf für eine mögliche Bebauung des Wiethaler-Areales

Bereits im Jahr 2016 befasste sich der Gemeinderat mit diesem Thema, eine Variante der Bebauung dieses Anwesens wurde vom Gemeinderat favorisiert. Nun war Frau Veronika Thaller damit beauftragt worden, auf dieser Basis einen Vorentwurf für eine Bebauung dieses Areales zu erarbeiten, welchen Bürgermeister Hausperger den Gemeinderäten nun vorstellte. Der Entwurf sieht eine reine Wohnnutzung vor.

Ferner berichtete der Bürgermeister von einer Besprechung mit Hr. Schnürer wegen evtl. Leader-Förderung. Das Landkreis-Budget ist zwar verbraucht, man geht jedoch davon aus, dass die Leader-

Förderung über 2020 hinaus verlängert wird und dass neue Projekte möglich sind.

Ein Konzept in der Ortsmitte mit Räumen für Arzt, Cafe, Einkaufsmarkt, Apotheke, Physiopraxis, Räume für Pflegedienst, usw. wäre wohl förderfähig, max. mit 200.000 Euro, der Fördersatz würde 60 % betragen. Beantragt ein Privater die Förderung oder wird es für gewerbliche Zwecke benötigt, z.B. Cafe, dann ist eine 40%ige-Förderung möglich. Auch die Konzeptentwicklung ist förderfähig.

Die Gemeinde sollte sich als Vorüberlegung entscheiden, ob eine reine Wohnnutzung auf dem Areal akzeptiert wird oder ob eine anderweitige Nutzung angestrebt wird.

Seitens mehrerer Gemeinderäte wurden Bedenken geäußert, ob überhaupt ein Bedarf von gewerblichen Räumlichkeiten vorhanden ist. Im Bedarfsfall könnten Räumlichkeiten auch umgebaut werden.

Gemeinderatsmitalied Kreck schlua vor. die gemeindlichen Vorstellungen und Ziele hinsichtlich Bau und Grundstücksnutzung vor dem Verkauf des Grundstückes abzusichern. Ein Mittel hierfür könnte die Überplanung mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sein. Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan besteht aus drei Teilen: Vorhaben-Erschließungsplan, Bebauungsplan, Durchführungsvertrag.

Ein Kellergeschoß ist in dem vorliegenden Entwurf nicht geplant, um mögliche Probleme hinsichtlich evtl. vorhandener Bodendenkmäler zu umgehen. Eine Klärung im Vorfeld, ob Bodendenkmäler vorhanden sind, ist nicht möglich. Allerdings brachten auch einige Gemeinderatsmitglieder vor, dass ohne Kellergeschoss oft notwendige Abstellflächen fehlen. Die Vorentwurfsplanung von Frau Thaller wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen, eine reine Wohnnutzung im Erdgeschoss wurde akzeptiert.

Grünes Licht für Rott und Am Hang

Zuwendungsbescheid für Erweiterung des Breitbandausbaus eingetroffen

Bereits beim Spatenstich im September 2019 wurde zwischen der Gemeinde Oberbergkirchen und der ateneKOM. Projektträger dem des Bundesministeriums Verkehr für und digitale Infrastruktur vereinbart, dass auch der Ortsteil Rott Baugebiet Am Hang mit in Förderprogramm aufgenommen werden. Auch der Anwesende Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, Stephan Mayer, befürwortete dieses Vorhaben und unterstützte den Antrag der Kommune auf Erweiterung des Erschließungsgebietes. Jetzt, zehn Monate später, durfte Bürgermeister Michael Hausperger aus Berlin die frohe Kunde vernehmen, dass dem Antrag auf Erweiterung des Förderprojekts zugestimmt wurde. Unzählige Telefonate, Besprechungen der beteiligten Stellen und häufiger Schriftverkehr liegen in diesem Zeitraum, aber alle Mühen haben sich gelohnt und so können Rott und auch die Anwesen Am Hang an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Nachdem die Tiefbauarbeiten für den ursprünglichen Bereich bereits so gut wie abgeschlossen sind, ist es möglich ohne zeitliche Verzögerung auch die neu hinzugekommenen Anwesen auszubauen.

Hierzu werden die Grundstückseigentümer des Ortsteiles Rott und des Baugebietes Am Hang gebeten, den Gestattungsvertrag, welcher unter dem Link https://www.oberbergkirchen.de/wp-content/uploads/2019/09/Gestattungsvertrag-Mnet.pdf abrufbar ist, auszufüllen, und der Gemeinde Oberbergkirchen zukommen zu lassen. Ferner werden sich auch die Mitarbeiter der ausbauenden Firma bezüglich der Gestattungsverträge an die Grundstückseigentümer wenden.

23.08.2020

Um 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,

ab 10 Uhr wird ein gemütliches Weißwurstfrühstück angeboten, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Dorfplatz

Die Ortsvereine freuen sich sehr eine Gelegenheit bieten zu können, damit die Bevölkerung wieder zusammen kommen kann. Deshalb hofft man auch auf zahlreiche Beteiligung.

Ein Bauer aus Freude und Leidenschaft

Ein engagierter und leidenschaftlicher Landwirt, Johann Hausberger aus Irl, konnte lebensfroh und voller Zufriedenheit seinen 80. Geburtstag feiern. Mit den Familien der Kinder, den Verwandten, den beiden Bürgermeistern Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, Georg Berndl und Reinhard Winterer von den Johannesschützen aus Aspertsham und Anni Unterreithmeier und Helmut Maier für den Pfarrgemeinderat wurde der Ehrentag gebührend begangen.

Seite 10 Ausgabe 08-2020



Die politische sowie kirchliche Gemeinde mit Vertretern der Johannesschützen gratulierten dem Jubilar (sitzend 2.v.li.) zum Ehrentag.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Ein EKP- Jahr mit Mausi und Lotta

Hurra, die Sommerferien die sind da. Viele Kinder freuen sich nicht nur über die großen Ferien, sondern auch über den Beginn eines neuen Lebensabschnittes.

So ist es auch in den EKP Gruppen in Oberbergkirchen (Eltern-Kind-Programm des Kreisbildungswerk Mühldorf). Hier wurden heuer 14 Kinder verabschiedet. Sie freuen sich nun ab Herbst endlich in die Krippe oder den Kindergarten gehen zu dürfen. Aber der Reihe nach.

Ende September 2019, erst klein beginnend, erfreuten sich die EKP Gruppen in Oberbergkirchen schnell großer Beliebtheit. Für 18 Familien mit zusammen 19 Kindern, hieß es einmal in der Woche "Hurra, Mausi und Lotta sind wieder da". Egal, ob in der Montagsoder. der Donnerstagsgruppe, die zwei Gruppenmaskottchen wurden jedes Mal voll Spannung erwartet. Mit ihnen erlebten die Kinder und Eltern so manches Abenteuer und tolles Spiel. So gab es regelmäßig wilde Auto- oder Bulldogfahrten, oft musste die Feuerwehr einen brennenden Baum löschen, oder der Wurzelzwerg auf den Butterberg klettern.

Zum Glück konnten die Gruppentreffen seit Juni mit Abstand im Freien wieder stattfinden und das EKP-Jahr beendet werden.

Ab Ende September 2020 wird im Pfarrheim in Oberbergkirchen dann wieder mit Mausi und Lotta gesungen, gespielt, gebastelt und geratscht. Ab 10 Monaten dürfen Kinder gerne, mit Mama, Papa, Oma oder Opa kommen. Wir haben noch Plätze frei!



Mausi und Lotta freuen sich auf neue Kinder im neuen EKP-Jahr.

Immer Montags von 9 -11 Uhr mit Natalie Klammt (Tel. 08637 / 31 49 973) und Donnerstags, gleiche Uhrzeit mit Saskia Nowak (Tel. 08637 / 98 64 383).

(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Gemeinde Schönberg

www.oberbergkirchen.de/schoenberg



Wasserpreis wird angehoben

Gemeinderatssitzung Schönberg vom 01. Juli 2020

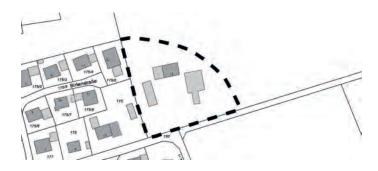
Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Unterweinbach; Entwurf für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Außenbereichssatzung Unterweinbach, Bauleitplan Nr. 022, in der Planfassung vom 24.06.2020 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu billigen. Der Billigungsbeschluss vom 03.06.2020 wurde somit aufgehoben.

Änderung des Flächennutzungsplanes für die "Erweiterung des Baugebietes Lerch"; Aufstellungsbeschluss

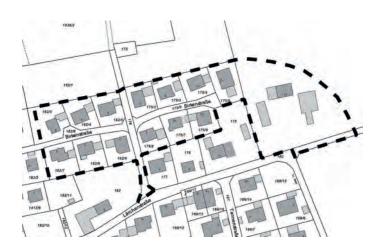
Dafür, dass der Flächennutzungsplan "Erweiterung

des Baugebietes Lerch" geändert wird, votierte der Gemeinderat einstimmig, siehe hierzu nachstehenden Lageplan.



Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung des Baugebietes Lerch"; Aufstellungsbeschluss

Einer Meinung war der Schönberger Gemeinderat der Aufstellung eines auch neuen Bebauungsplanes "Erweiterung Baugebietes des Lerch". Es wird beabsichtigt, dass die Errichtung eines drei Wohneinheiten Wohnhauses mit Bebauungsplan festgesetzt wird.



3. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Schönberg hinsichtlich der Erhöhung der Wassergebühren

Die letzte Erhöhung der Wassergebühren erfolgte zum 01.10.2014. Verursacher der Mehrkosten war damals die hohen Stromkosten. Seit 2019 verursacht die Anlage deutlich mehr Kosten. Der Grund hierfür sind deutlich Personalkosten. angestiegene Dieser Gemeindearbeiterstunden, Mehrbedarf an insbesondere auf die Probleme mit Mangan und Eisen im letzten Jahr zurückzuführen. Daher sprach man sich einstimmig dafür aus, die Grundgebühr von 55,00 € auf 60,00 € und die Verbrauchsgebühr von 0,30 € auf 0,48€ zu Erhöen. Diese Änderungssatzung tritt zum 01.10.2020 in Kraft.

Neubau eines Feuerwehrhauses mit acht Wohnungen;

Sachstand über Planungen und Genehmigungen Mittlerweile ist die genehmigte Prüfstatik eingegangen. Erster Bürgermeister Alfred Lantenhammer gab dem Gemeinderat den Bauzeitplan zur Kenntnis. Der voraussichtliche Baubeginn soll Mitte Februar 2021 erfolgen, die Aufträge sollen im November vergeben werden, die Baufertigstellung mit den Außenanlagen ist für Ende Sommer 2022 angedacht.

Neubau eines Feuerwehrhauses mit acht Wohnungen; Leistungsverzeichnisse und Werkpläne

Der Gemeinderat folgte Änderungsvorschlägen der vorangegangenen Bauausschusssitzung einstimmig hinsichtlich der Leistungsverzeichnisse Baumeisterarbeiten, Zimmerer-Dachdeckerarbeiten, Gerüstarbeiten. Aufzugsarbeiten und Spenglerarbeiten. Werkpläne sollen Die dementsprechend werden. abgeändert Dem vorgeschlagenen Bauzeitplan vom 26.06.2020 (Baubeginn Mitte Februar 2021) wird ebenfalls zugestimmt.

Sanierungsmaßnahmen an den Badeweihern Aspertsham und Lerch

Mögliche Sanierungsmaßnahmen sollen im Herbst bei einem Ortstermin mit allen Gemeinderäten besprochen werden.

Überarbeitung der Ehrenordnung der Gemeinde Schönberg

Die Gemeinderatsmitglieder haben zugestimmt, dass der Passus unter Nr. 2 "Die Ehrung setzt voraus, dass der zu Ehrende mindestens 2 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schönberg gemeldet ist", gestrichen wird. Der Ehrenordnung wurde hinzugefügt, dass zum 18. Geburtstag Geburtstagskarten versandt werden. werden zukünftig Ebenso Kondolenzkarten Angehörige verschickt. Gemeinderat Mayrhofer erläuterte, dass der Freistaat Bayern Feuerwehrmitgliedern nach 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst einen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim schenkt. Manche Gemeinden übernehmen die Kosten für Partner der Geehrten. Eine Übernahme der Kosten von Partnern im Rahmen einer Ehrung von aktiven Feuerwehrleuten durch den Freistaat Bayern wurde jedoch abgelehnt.

Info zum E-Car-Sharing

Am 09.09.2020 bekommt die Gemeinde Schönberg ein E-Car. Hierzu findet an diesem Tag ein Pressetermin am Landratsamt Mühldorf a. Inn mit anschließender Sternfahrt statt. Ob die Ladesäule bis dahin aufgebaut ist, ist zweifelhaft, da es coronabedingt zu Verzögerungen kam.

Seite 12 Ausgabe 08-2020

Ehrung von Altersjubilaren

Die Gemeinde Schönberg möchte auch weiterhin Altersjubilare ehren, die in Heimen leben, viele Lebensjahre jedoch in Schönberg verbracht haben. Die Kommune erhält von den besonderen Geburtstagen keine Kenntnis, da der Wohnsitz außerhalb angemeldet ist.

Wir möchten deshalb die Angehörigen der Altersjubilare bitten, anstehende Ehrungen bei der VG Oberbergkirchen, Frau Rauscheder, zu melden.

Straßensanierung fortgeführt

Nachdem mit dem Aufbringen der Feinschicht im Frühjahr die Straßensanierungsmaßnahmen in der Hofmark abgeschlossen waren, ging es im Mai zügig mit weiteren Straßenbaumaßnahmen weiter. Auf einer Länge von 1.1 Kilometer erfuhr die Gemeindeverbindungsstraße von Eiselsberg nach Wollerding mit zwei Ausweichstellen eine Sanierung zu einer Fahrbahnbreite von 3,50 Metern, ebenso ein Straßenteilstück von 119 Metern in Gauling. Auf rund 200 Metern wurde die Teerdecke bei Niedereck erneuert.

Die Vorarbeiten wie Aufstecken oder Straßenentwässerung wurden vom gemeindlichen Bauhof vorgenommen. Der Unterbau der Straße im Fräß-Recycling-Verfahren wurde von der Firma Terra Top Hobmaier in Bodenkirchen hergestellt. Die Teerarbeiten waren an die Firma Swietelsky vergeben. Bürgermeister Alfred Lantenhammer lobte die gute Zusammenarbeit mit den Anliegern im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen.



Sie überzeugten sich selbst vom Fortgang der Straßensanierungsmaßnahmen, v.li: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Gemeindebediensteter Georg Huber, Bauhofleiter Anton Rauscheder, 2. Bürgermeister Reinhard Winterer und Andreas Obergaulinger vom Bauhof.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Erstkommunion unter freiem Himmel gefeiert

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, auch bei der Feier der Erstkommunion. Um den

Familien die Mitfeier zu ermöglichen und trotzdem die Abstandsregeln waren zu können, wurde der feierliche Gottesdienst ins Freie, auf den Schönberger Sportplatz verlegt. Viele fleißige Hände, die Eltern, Tischmütter, die Mesnerin und der Altardienst sorgten dafür, dass der Ehrentag der sechs Kommunionkinder aus Schönberg Mia Hummel, Benno Schnablinger, Emma Bichlmaier, Marie Schmidt, Veronika Leitl und Regina Schweiger sowie Marina Stürzer Haunzenbergersöll und Nora Schuster aus Oberbergkirchen festlich begangen werden konnte und somit zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Kommunionkinder und ihre Familien wurde. Nach der auch wegen der Corona-Pandemie langen, unterbrochenen Vorbereitungszeit durch Tischmütter und Gemeindereferentin Bettina Raischl konnten die acht Kommunionkinder aus der Hand von Kaplan Bernhard Häglsperger zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Der Gottesdienst im Freien wurde musikalisch von Monika Kleindienst, Tobias Bock, Inge Brams und Lisa Sporrer umrahmt.



Von li.: Gemeindereferentin Bettina Raischl, Regina Schweiger, Marie Schmidt, Marina Stürzer, Veronika Leitl, Benno Schnablinger, Emma Bichlmaier, Nora Schuster, Mia Hummel mit Kaplan Bernhard Häglsperger.

Zum Abschluss des Gottesdienst erhielten die Kommunionkinder die vorher von Kaplan Häglsperger gesegneten Erinnerungsgeschenke in Form eines Kreuzes, die an diesen ganz besonderen Tag im Leben eines jeden Kommunionkindes erinnern sollen. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Radeln und Helfen" - das Team Elsass Bäcker des SV86 Schönberg radelt für einen guten Zweck

Am Wochenende des 11. / 12. Juli wäre ein 24-Stunden-Rennen in Engelsberg von dem Verein "Radeln und Helfen" aus Garching an der Alz geplant gewesen. Diese Veranstaltung musste leider wegen Corona ausfallen. "Radeln und Helfen" konnte man trotzdem. Als alternative Aktion wurden vier ca. 85 km lange Runden angeboten. Diese vier Runden werden als Kleeblätter bezeichnet, da diese ab Engelsberg,

bzw. Garching an der Alz alle vier Himmelsrichtungen gehen.

Das Team Elsass Bäcker vom SV86 Schönberg beteiligte sich an der Aktion am Sonntag, den 12. Juli. Gestartet wurde um 5.15 Uhr in Lohkirchen am nördlichen Kleeblatt. Bei Nebel führte die Strecke über Altötting nach Engelsberg. Bereits auf dem zweiten Kleeblatt kam dann ab Marktl die Sonne zum Vorschein und begleitete die Radlfahrer nach Burghausen und über Tittmoning wieder zurück nach Engelsberg, wo um 10.30 Uhr bereits 145 km zurückgelegt waren. Nach einer kleinen Pause stand dann auch dem dritten Kleeblatt nichts im Weg. Dieses führte über Waging am See nach Obing und über Kienberg wieder nach Engelsberg. Nach einer Kaffeepause und 240 km in den Beinen wurde um 15.15 Uhr die vierte Runde gestartet. Diese führte über Evenhausen, Babensham nach Gars. In Aschau am Inn verließ die Gruppe das vierte Kleeblatt und beendete die Tour um 18.00 Uhr nach 315 km und knapp 3.000 Höhenmetern wieder am Ausgangspunkt Lohkirchen.



Schwitzten für einen guten Zweck - das Team Elsass Bäcker.

Das Team Elsass Bäcker konnte bei einer ähnlichen Aktion im Jahre 2019 über 800,- € an Spendengelder "erradeln". Laut Satzung des Vereins kommen diese Spendengelder 100% benachteiligten. zu gehandicapten hilfsbedürftigen und anderweitig Kindern zu Gute.

(Bericht und Foto: Markus Huber)

Pfarrei Aspertsham feierte Kirchenpatrozinium

Kürzlich feierte die Kirchengemeinde Aspertsham im Pfarrverband Schönberg ihr Kirchenpatrozinium. Der Heilige Johannes des Täufers ist Schutzpatron der Pfarrkirche und Fürsprecher der Pfarrgemeinde. Alljährlich feiert die Pfarrei an diesem Tag, doch in diesem besonderen Jahr, das von der Corona-Pandemie bestimmt ist, war vieles anders. Das Hochamt wurde von der Kirche in den Pfarrgarten als Freiluftgottesdienst verlegt, damit die Vorgaben eingehalten werden konnten.

Kaplan Bernhard Häglsperger erinnerte in Einführung zur Eucharistiefeier, dass das Patrozinium eine Art Namenstag der Pfarrkirche sei. Kurz vor Ende

des Gottesdienstes verabschiedete Gemeindereferentin Elisabeth Naurath zwei Ministranten, die seit 2014 in der Pfarrei zuverlässig ihren Dienst erfüllten. Als Dank überreichte sie ein kleines Geschenk.

Wie sonst üblich, war von einem verlockenden Duft von herzhaften Grillspezialitäten nichts zu verspüren, coronabedingt musste heuer auf das anschließende, traditionelle Pfarrfest verzichtet werden. Geblieben ist ein Fest bei Kaiserwetter.



Strahlender Sonnenschein bei blauem Himmel - der Pfarrgarten bildete eine traumhaft Kulisse für den Gottesdienst.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Matschküche für die Kita

Unter der Regie des gemeindlichen Bauhofes und mit Hilfe der Kinder entstand eine wunderschöne "Küche im Freien" für die Kindergartengruppe der Schule. Eifrig wird nun mit Sand und Wasser experimentiert, es werden "Essensbestellungen" aufgenommen und anschließend die einzelnen "Gerichte" gekocht und serviert. Ein herzliches Dankeschön an unseren Gemeindearbeiter Georg und an Kindergartenpapa Sigi, der bei der Fertigstellung des gelungenen Projekts mitgeholfen hat.



Essen vom Feinsten wird in der neu installierten Matschküche hergestellt.

(Bericht und Foto: Kita St. Michael, Schönberg)

Seite 14 Ausgabe 08-2020

Gemeinde Zangberg



www.oberbergkirchen.de/zangberg

Zangberg unterstützt Lohkirchen bei Ausgleichsflächen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2020

Bauanträge

Eingangs der Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat erneut mit dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelgarage in der Mozartstraße 46. In einer vorangegangenen Sitzung wurde hier eine Überschreitung Wandhöhe um 0,50 Meter abgelehnt. Nach einer weiteren Begründung der Bauherren Notwendigkeit der Überschreitung und der Darlegung des Sachverhalts durch das Landratsamt stimmte letztlich der Gemeinderat der o.g. Abweichung vom Bebauungsplan zu.

Nicht zugestimmt wurde hingegen der Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren der Bauvorlagen für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Richard-Wagner-Straße 8. Die Gemeinde hat Zweifel hinsichtlich der Zulässigkeit des geplanten Quergiebels, des Dachüberstandes sowie Dachneigung der Terrassenüberdachung. Deshalb wird Einreichung die eines Antrages auf Baugenehmigung mit Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan für die Abweichungen gefordert.

Antrag nach dem Denkmalschutzgesetz für das Ausbessern und Streichen der Fassade am Wohngebäude in der Hofmark 10 (ehem. Priesterhaus)

Hierzu berichtete Erster Bürgermeister Auer von einem Ortstermin mit den Bauherren und dem Denkmalschutzamt. Die Fassade des Gebäudes soll neu gestrichen werden, der Bauherr wünscht einen anderen Anstrich (grün oder rot). Das Denkmalschutzamt wird jedoch keinen anderen Anstrich akzeptieren. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für den Antrag aus.

Änderung der Zweckvereinbarung zur Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der kommunalen Bauhöfe

Da die Verwaltung in der Vergangenheit immer größer werdende Probleme mit der Organisation beim Ausfall von Raumpflegerinnen hatte, wurden mittlerweile zwei Raumpflegerinnen von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eingestellt. Anders wäre es in mehreren Fällen nicht mehr möglich gewesen, die Reinigung öffentlicher Gebäude sicher zu stellen. Dieser Fall ist bislang aber in der Zweckvereinbarung nicht geregelt. Geregelt sind nur das technische

Bauamt und die Einstellung von Azubis für die Bauhöfe. Die Zweckvereinbarung wurde deshalb entsprechend angepasst. Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen hat der Änderung der Zweckvereinbarung bereits zugestimmt. Auch der Zangberger Gemeinderat gab hierfür seine Zustimmung.

Ökokonto der Gemeinde Zangberg; Bereitstellung einer Ökokontofläche an die Gemeinde Lohkirchen

Die Gemeinde Lohkirchen benötigt nach aktuellem Stand eine Ausgleichsfläche im Rahmen eines Bebauungsplanaufstellungsverfahrens mit Fläche von 892 m². Davon kann die Gemeinde 401 m² aus dem eigenen Ökokonto beisteuern. Sie benötigt im Moment weitere 491 m². Die Gemeinde Zangberg hat aktuell im Ökokonto Flächen größeren Umfangs. Gemeinde könnte nach dem derzeitigen Ökokontoflächenstand drei weitere Baugebiete in der Größenordnung des Baugebietes Hausmanning I ausweisen. Nachdem dies mittelfristig nicht zu erwarten sein dürfte, profitiert die Gemeinde daher von der Weitergabe der Fläche, da sie die verauslagten Kosten erstattet bekommt. Die Gemeinde Lohkirchen profitiert, weil keine wertvollen Ackerflächen als Ausgleich verwendet werden müssen, während sich die für eine landwirtschaftliche Nutzung im Moos ohnehin weniger wertvollen Flächen sehr gut als Ausgleichsflächen eignen. Die Kostenerstattung wird kalkuliert anhand der tatsächlichen Kosten, wobei die kalkulierten Unterhaltskosten für einen Zeitraum von 25 Jahren eingerechnet werden.

Einstimmig votierte der Gemeinderat dafür, gegen eine Erstattung der Kosten der Gemeinde Lohkirchen eine Ausgleichsfläche aus dem Ökokonto bereit zu stellen.

Sanierung der Kläranlage Zangberg; Stand bezüglich Bauentwurf des Ingenieurbüro Behringer

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden insbesondere für die neuen Gemeinderatsmitglieder die Maßnahmen zur Sanierung der Kläranlage vorgestellt. Leider war das Bodengutachten bis zur Sitzung noch nicht eingegangen, weshalb die weitere Planung durch das Ingenieurbüro Behringer nicht vorangetrieben werden konnte.

Sanierung des Wasserleitungsnetzes; Zustimmung zum Bauentwurf des Ingenieurbüro Behringer

Auch hier wurden den Gemeinderäten die geplanten Maßnahmen vorgestellt. Wie bereits zum vorherigen Tagesordnungspunkt fehlen auch hier die Entwürfe des Ingenieurbüros, die an ein fehlendes Bodengutachten gekoppelt sind, weshalb keine weiteren Beratungen möglich waren.

Ottilie Wieser feierte runden Geburtstag

Bürgermeister Georg Auer überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde an Ottilie Wieser zu deren 80. Geburtstag. Neben den zwei Töchtern gratulierten auch drei Enkel der rüstigen Rentnerin, die sich guter Gesundheit erfreut.



Die Jubilarin Ottilie Wieser freute sich sehr über die Glückwünsche, die Bürgermeister Auer überbrachte. (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Anzeigenmarkt





Forstbetrieb



Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404 J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen



Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates
 Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen Feuerbestattungen
- Überführungen
- kosteniose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03





Seite 16 Ausgabe 08-2020

Marketing & Design für

- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine



Website · Logo · Geschäftsdokumente Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber Oberweinbach 5 84573 Schönberg Mobil: 0160/7008530

E-mail: info@lisahuber-marketing.de Web: www.lisahuber-marketing.de





Fachhandel

Fenster und Insektenschutz - Türen Böden - Möbel - Altholzaestaltuna Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30 84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950 info@hauser-schreiner.de www.träume-aus-holz.de





Abgabetermin für das Mitteilungsblatt

"September



VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- →Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- → Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance Leistungen für Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:

Tel. (08086)511, Fax (08086)94500, E-Mail: mario-kaertner@t-online.de, Internet: www.vilstal-Pflege.de





Telefon: 0151 - 22356687

malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de

Pfäffingerstraße 11

84564 Oberbergkirchen





Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

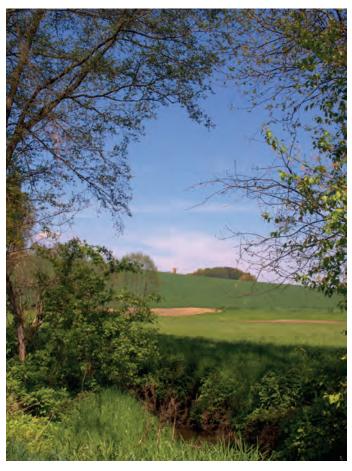


23.08.2020

Um 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,

ab 10 Uhr wird ein gemütliches Weißwurstfrühstück angeboten, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Dorfplatz

Die Ortsvereine freuen sich sehr eine Gelegenheit bieten zu können, damit die Bevölkerung wieder zusammen kommen kann. Deshalb hofft man auch auf zahlreiche Beteiligung.



Seite 18 Ausgabe 08-2020

Lust auf eine scharfe Ausbildung?

Dann bewirb dich jetzt für Ausbildungsbeginn 01.09.2020 als Präzisionswerkzeugmechaniker (m/w/d)

Was wir dir bieten:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- wir nehmen uns Zeit für dich
- sehr gute Übernahmechancen



R&Z Werkzeuge

Rückerl, Zellhuber GbR Telefon: 08636/7897
Palmberg, 25 Telefax: 08636/9867244
84539 Zangberg info@rz-werkzeuge.de



www.rz-werkzeuge.de



Informationstechnik Kassensysteme Werbemonitore Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb



Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat



Kassensysteme für Gastronomie und Handel



Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten



Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim



Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv











Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb















www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 · Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg





AUSBILDUNG: 2020 & 2021



Bewerbungen bitte an: Druckerei Lanzinger GbR Hofmark 11 84564 Oberbergkirchen

Tel.: 08637 986010 jobs@druckerei-lanzinger.de

KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROKOMMUNIKATION (M/W/D)

> MEDIENTECHNOLOGE OFFSETDRUCK (M/W/D)

Wir bilden wieder aus!
Nachdem wir unseren letzten
Azubi, als Kammersieger,
Landessieger und 2. Bundessieger
verabschieden durften suchen
wir Dich, als seinen Nachfolger!
Stellenbeschreibung unter:
www.druckerei-lanzinger.de

Seite 20 Ausgabe 08-2020

Wir wünzchen allen eine zehöne Ferienund Urlaubzzeit.
Bleiben Sie gezund.

Viel Spaß beim Ferienprogramm!

